



Freitag, 17. Februar 2023

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS WÄHREND DES HEILIGEN RUFES

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Himmel und Erde müssen vereint sein durch gute und hingebungsvolle Priester. Dies ist das wichtigste Vermächtnis, das Ich der Menschheit und dem Planeten übergeben habe.

Von alters her hat es immer gute und hingebungsvolle Priester gegeben: durch die Erzväter, durch die Verkündigung der Propheten, durch alle, die im Laufe der Zeiten ihr Leben dem Herrn hingegen haben, nicht nur um die vollständige Weihe des Bewusstseins zu erfahren, sondern auch um dem Herrn des Universums zu dienen.

Gott hatte bereits an all das gedacht: daran, dass dieses Menschheitsprojekt in der Lage sein sollte, sich durch die Präsenz guter und hingebungsvoller Priester mit dem Universum und der Urquelle zu verbinden.

Unter all den Aufgaben, die es auf der geistigen Ebene gibt, ist das Leben Meiner Priester in der Welt das am meisten verfolgte und bedrängte. Doch der Hauptschlüssel für die Überwindung von all dem liegt in der völligen Hingabe der Priester an Mein Barmherziges Herz.

Denn Ich bin all die Zeiten hindurch nicht gekommen, um vollkommene Bewusstseine zu suchen. Ich komme, um die Tugenden und Talente zu suchen, die Ich in jedem Einzelnen hinterlassen habe, das, was Ich in dieser Zeit brauche, um den Notfall-Rettungsplan auszuführen. Aus diesem Grund ist das priesterliche Bewusstsein im Laufe der Zeiten immer geistig angegriffen worden.

Aber Ich habe euch mehrere Beispiele der Überwindung gegeben. Durch hingebungsvolle Bewusstseine habe Ich euch Zeugen gegeben und Beispiele, wie man durch die Selbstüberwindung die Vereinigung mit Christus erreicht, um diese so wichtige und heilige Aufgabe durchzuführen, damit das Volk Gottes durch die Priester der Welt - ungeachtet ihrer Religionen oder Glaubensrichtungen, ungeachtet ihrer Dogmen oder Institutionen - die Gabe, die Ich ihnen übergeben habe, geistig leben kann.

Denn Ich möchte, dass ihr wisst, Gefährten, dass ohne Priester in dieser Welt die Welt zugrunde gehen wird. Ohne echte und gute Priester könnten sich die Seelen in dieser Welt weiter verlieren.

Es ist sehr wichtig für Mich, dass das priesterliche Leben die geistigen Schätze, die Ich allen Seelen durch die Sakramente hinterlassen habe, auf dem Planeten reflektieren und widerspiegeln kann.

Ich möchte, dass sich an diesem Abend die ganze Welt an die Passion des Herrn erinnert; an diese tiefe und ewige Passion, die Christus beim Letzten Abendmahl gelebt hat und damit durch den Leib und das Blut Christi nicht nur das größte Vermächtnis der Universellen Liebe eingerichtet hat, sondern auch das Geistige Priestertum auf dem Planeten eingerichtet hat, indem Er es durch die Hingabe des Lammes Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt und ihr den Frieden bringt, erneuerte.



Deshalb danke Ich dafür, dass es in diesem Monastischen Orden wie auch in anderen religiösen Orden der Welt bewusste Seelen gibt, die für die Priester beten, damit Mein Christus-Vermächtnis nicht aus dieser Welt verschwindet.

Denn durch alle Meine Priester besteht die Brücke, die die Seelen mit Gott verbindet, besteht die Möglichkeit, dass sie sich der Urquelle nähern und dass alle Herzen, ungeachtet ihrer Sünden und Fehler, sich erinnern, dass sie die Gnade haben, würdige Kinder Gottes zu sein. Dies ist ebenfalls eine heilige Aufgabe der Priester des Endes der Zeiten.

Aus diesem Grund werde Ich in diesem Jahr nach Israel zurückkehren, um das planetarische geistige Priestertum wiederaufzubauen.

Und Ich bitte alle Seelen, die für die Priester beten, alle Ordensmänner und Ordensfrauen, die Meinen Priesterdienst leben und ihn mit Hingabe, Glauben und Liebe leben, sich mit dem Großen Priester der Welt, Christus Jesus, zu verbinden, damit so wie vor 2000 Jahren auch in diesem Augenblick der planetarischen Wende die Priester, die weiterhin in Christus und für Christus leben, durch all das, was Ich selbst der Welt während der kommenden Karwoche anbieten werde, zu geistigen Verwahrern des Vermächtnisses der Liebe und der Erlösung werden.

Ich möchte, dass ihr versteht, Gefährten, dass es keinen anderen Weg und keine andere Lösung gibt; denn durch die Priester, die Ich innerlich heranbilde, wenn sie Mir ihr Leben wahrhaftig hingeben, kann Ich Wunder, Befreiungen, Versöhnungen und tiefe Akte der Barmherzigkeit in jenen Seelen bewirken, die die Sühne Gottes noch nicht erlangt haben.

Es wird das priesterliche Leben sein, das den Seelen an diesem Ende der Zeiten ermöglichen wird, durch die Erfahrung der Sakramente als etwas Einzigartiges und Geistiges die Stärke zu finden, die sie in den Zeiten der Not brauchen.

So können die Seelen sich mit Meinem Geistigen Priester-Archetyp verbinden, der ein latenter, ewiger und unauslöschlicher Bewusstseinszustand ist, den Christus Jesus vom erhabenen Herzen Andromedas aus ins Universum ausstrahlt, wodurch Meine priesterlichen Christus-Impulse über diese Menschheit hinaus zu allen Menschheiten gelangen können.

Doch Ich weiß, dass das, was Ich der Welt vor 2000 Jahren durch das Letzte Abendmahl, bei dem Ich das Apostolat für die Welt begründet habe, hinterlassen habe, immer noch ein Geheimnis oder sogar etwas Unerreichbares für die Seelen ist.

Aber Ich bitte euch, dass ihr es in dieser Endzeit liebt, die Wissenschaft der Sakramente selbst zu entdecken; denn das, was Ich vor 2000 Jahren eingerichtet habe, muss in dieser Endzeit und speziell in dieser kommenden Heiligen Woche erneut aufblühen, denn es wird der letzte große Impuls sein, den Ich der ganzen Welt geben werde, damit die Seelen durch das priesterliche Leben vorbereitet werden und bereit sind, um die letzte große Zeit der Drangsal zu erleben, in der alles verloren scheinen wird. In jener kulminierenden und unbekanntenen Stunde für die Menschheit wird das Licht Gottes durch die Wiederkunft Christi in die Welt zurückkehren.

Und so wie Ich euch alle bei eurem Namen gerufen habe, werde Ich auch Meine Priester rufen, damit sie kommen, um mit Mir das Abendmahl der Erlösung zu feiern, gemeinsam mit den Engeln, den Seligen und den Wesen guten Willens, die all die Zeiten hindurch dem über die Welt ergossenen Kostbaren Blut Christi Wert verliehen haben, indem sie Zeugnis abgelegt haben von der Anwesenheit Meiner Liebe in dieser Welt durch das Opfer und die Hingabe Meiner Gefährten.



Daher werde Ich nicht nur zurückkehren, um den Planeten wiederaufzubauen und die Seelen auf die Neue Menschheit vorzubereiten; Ich werde zurückkehren, um Meine Apostel zu suchen, Meine Priester, alle Meine Betenden, diejenigen, die den Geist der Kontemplation leben, die Friedenssucher, die Anbeter, all jene, die die Heilung für den Planeten in die Welt zu bringen versuchen, jene, die durch ihr Leben wie ein großer Spiegel die Gnade und die Barmherzigkeit Gottes widerspiegeln, wie auch jene, die den Evolutiven Plan bewachen und behüten.

So werde Ich sie auf dem Gipfel eines Berges versammeln, aber es wird nicht mehr der Kalvarienberg sein, es wird das Paradies sein, das Erscheinen der Neuen Erde am Horizont dieser Welt. Und alle werden mit Mir für die Erlösung des gesamten Menschengeschlechts und für die Heilung der Seele dieses Planeten erneut das Brot brechen, werden es mit ihren Brüdern und Schwestern teilen, werden erneut vom dort anwesenden Lebendigen Leib Christi essen und vom Kelch der Erneuerung und des Friedens trinken.

Und durch die Seelen werde Ich die Welt erneuern und die Kräfte des Bösen von diesem Planeten vertreiben. Und es wird sich keine Nation mehr gegen die andere erheben, man wird nichts mehr von Trennung in den Familien wissen und keine Seele in dieser Welt wird mehr wissen, was Krankheit ist, denn sie wird in sich selbst die innere Heilung erlangt haben, die durch all jene, die sich mit den Gesetzen der Heilung einstimmen, vom Kosmos auf den Planeten kommen wird.

Und das Zeichen wird im Augenblick der Rückkehr des Herrn sichtbar sein, denn Ich werde als der Höchste Heiler kommen, als der Erlöser der Welt, um euch den Frieden zurückzubringen, den ihr so sehr sucht und ersehnt, und so werdet ihr Hand in Hand mit Mir das Paradies betreten, und das Projekt wird sich schließlich erfüllen.

Daher müssen wir mit mehr Inbrunst beten, mit einer noch unbekannteren Inbrunst, nicht mit Fanatismus, nicht mit Euphorie, sondern wahrhaftig, von Herzen beten, indem wir jedes Wort, das wir im Gebet aussprechen, fühlen.

So werden durch die Verdienste Meiner Schmerzhaften Passion jene, die noch nicht bereut haben, bereuen; und Ich werde die Tür Meiner Barmherzigkeit für jene offen halten, die Mich verlassen haben.

Und Ich verspreche euch, in jener Stunde wird jede Seele vor ihrer eigenen Wirklichkeit stehen; sie wird wissen, wer sie ist, sie wird wissen, wer sie war und was sie in anderen Zeiten getan hat. Und in jenem Augenblick wird sie die Gelegenheit haben, auf die Knie zu fallen und um Vergebung, Barmherzigkeit und Erlösung zu bitten, damit auch ihr eigener Ursprung wiederhergestellt wird und von all dem, was einst in anderen Zeiten geschehen ist, geheilt wird.

Deshalb werde Ich nicht nur in die Welt zurückkommen, sondern auch ins Universum. Darauf bereite Ich euch vor. Versäumt nicht die Gelegenheit, mit Mir zu sein, denn es bleibt Mir wenig Zeit unter euch. Ich habe Meine Zeit hier über das Vorgesehene hinaus verlängert.

In diesen Jahren hat Mir der Vater durch diese Treffen und in jedem mit Meinen Gefährten geteilten Augenblick erlaubt, länger als vorgesehen zu bleiben. Denn dies ist der Augenblick, dass ihr euch endgültig stärkt und Meine Apostel in Aktion und nicht in der Theorie seid: Meine Apostel im Nahe-Sein, im Zuhören, im Gespräch, in der Gelegenheit, die Unterschiede zu schätzen, in der Gnade, den heiligen Geist des Mitgefühls zu leben, damit die Seelen in diesem Augenblick und unter diesen planetarischen Bedingungen die letzte Gelegenheit, die sie brauchen, erhalten, und zwar einzig und allein zu dem Zweck, dass sie den Weg zu Meinem Herzen wiederfinden.



Daher die Wichtigkeit, dass es Priester in dieser Welt gibt, jenseits aller erlebten Störungen und Angriffe.

Wer Mich wahrhaftig liebt und Mich nicht eintauscht, wird nicht zugrunde gehen. Das ist ein Gesetz.

Bevor Ich nach Israel zurückkehre, wo Meine ganze Geschichte erneut offengelegt und den inneren Welten zur Verfügung stehen wird, sollt ihr daher wissen, wie man auf die richtige Weise von der Gnadenquelle trinkt.

In dieser Stunde und in diesen Wochen bereite Ich euch darauf vor, mit mehr Bewusstsein und größerer Entschlossenheit in die Karwoche zu gehen, denn Ich hoffe immer noch, dass eure Leben Meine Werkzeuge auf der Erde sein können.

Ich teile in dieser Stunde die Kommunion mit jenen, die Mir offen zuhören.

Ich erneuere Meine Gegenwart durch alle, die Mir zuhören.

Ich gieße Meine Barmherzigkeit durch diejenigen aus, die nach Mir rufen, denn die geistigen Wunden des Planeten müssen noch durch die Christusse der Neuen Zeit geheilt werden. Dies ist ein Versprechen, das Ich dem Ewigen Vater gegeben habe.

Ihr habt bereits alles; Ich bitte euch um alles. Und Ich hoffe, dass ihr Mich versteht.

Die Stunde kommt jetzt; die Prophezeiung des Apostels Johannes ist dabei, sich zu erfüllen. Es ist Zeit zu handeln.

Wir werden jetzt Mein Vermächtnis der Liebe feiern, indem wir die Passion, den Tod und die Auferstehung Jesu wieder aufleben lassen durch die Heilige Eucharistie, bei der alle ein weiteres Mal die Gnade haben werden, vor Meinem Christus-Vermächtnis zu stehen, und die Engel, die diesen Augenblick mitfeiern werden, Meine Gnaden in eure Herzen legen können.

Vergesst nicht, dass Ich der Herr der Liebe und des Lebens Bin und dass Ich das Leben für Meine Freunde gebe, so wie Ich das Leben am Kreuz, bei jedem Schritt auf dem Leidensweg hingegeben habe. Bei den Geißelungen dachte Ich nicht an die Schmerzen, die Qualen oder all das, was Ich erlebte, während Ich zerfleischt oder geschlagen wurde, denn sie wollten, dass Ich sterbe, bevor Ich das Kreuz des Sieges der Erlösung erreiche, um den Baum des Lebens zu erneuern.

So hoffe Ich jetzt, dass nicht nur die Priester, sondern alle, die sich bewusst mit Mir verbinden, ihr Leben für Mich hingeben. Es bekümmert Mich, jetzt zu erfahren, dass einige derer, die Ich gerufen habe, Mich verlassen haben, da sie die Macht Meiner Liebe absolut nicht verstanden haben, und zwar aus einem einzigen Grund: weil sie sich vor Mir nicht ergeben haben.

Wenn ihr also seht, dass jemandem das widerfährt, urteilt nicht über ihn und kritisiert ihn nicht. Verurteilt diese verlorene Seele nicht. Seht in euch selbst mit Weisheit, Liebe und Mitgefühl, wie es um eure Hingabe Mir gegenüber steht; denn die Gegenströmungen werden kommen, der Boden wird erzittern, und ihr müsst standhaft sein durch Meine Liebe und durch euer Vertrauen auf Mich, denn wer mit Mir ist, mit dem bin auch Ich. Das ist ein Versprechen.

Ich ermögliche jetzt durch die Priester, dass der Himmel auf die Erde herabkommt, so wie er durch Mein Wort herabkommt.



Ich lasse jetzt Meine Gnaden herabkommen, damit die Seelen erneuert und geistig geheilt werden, damit ein weiteres Mal die Linderung des Leidens der Unschuldigen ermöglicht wird, derer, die im Chaos leben und noch nicht die Gnade der Barmherzigkeit und des Friedens haben.

Möge dieser Augenblick für jeden von ihnen gefeiert werden, denn so brauche Ich es.

Möge jeder Augenblick, den ihr von jetzt an in eurem geistigen Leben, in eurem Gebet oder eurer Anbetung verbringt, für all das dargebracht werden, was euer Meister und Herr während der kommenden Heiligen Woche im Nahen Osten durchführen wird.

Tut das, worum Ich euch bitte, und danach werdet ihr verstehen. Die Notlage erfordert es.

Öffnen wir jetzt die Tore der Himmlischen Kirche, damit die Schutzengel die Opfertaten der hier und anderswo anwesenden Seelen erheben, sodass die Seelen die Passion Christi durch die Eucharistie wahrhaftig miterleben können.

So wird jeder von euch ein weiteres Mal durch Mein Licht und Meinen Frieden bezeichnet werden.

Feiern wir!

Ich segne euch und gebe euch Kraft, Mut und Stärke für die nächste Etappe, damit der Christus der Neuen Zeit in euch erwachen kann.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.